WERKSTRUKTURPLANUNG

IFA
Institut für
Fabrikanlagen und Logistik

DIE HERAUSFORDERUNG

Gewachsene Strukturen im Unternehmen können die Reaktionsfähigkeit eines Unternehmens einschränken und schnelle Anpassungen an kurzfristige Veränderungen verhindern. Bei der Reorganisation eines Werkes zählt die Entwicklung einer ganzheitlichen und zukunftsrobusten Werkstruktur zu den besonderen Herausforderungen.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Werkstruktur, die an Ihren Unternehmenszielen ausgerichtet ist. Bei der Umsetzung fungieren wir als starker Partner, um gemeinsam mit Ihnen Wettbewerbsvorteile zu generieren.

UNSERE VORGEHENSWEISE

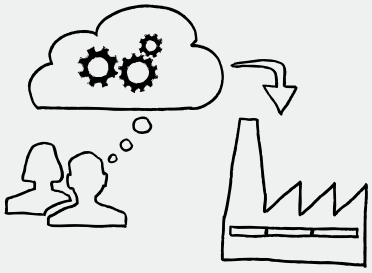
1 Analyse der Ausgangssituation: Ausgehend von Ihrer Unternehmensstrategie und der prognostizierten Entwicklung Ihres Unternehmens leiten wir Ziele für die Werkstrukturentwicklung ab. Anschließend untersuchen wir Ihre Ist-Werkstruktur auf Potenziale zur Erreichung dieser Ziele.

2 Planung Ihrer Soll-Werkstruktur: In Workshops entwickeln wir Strukturvarianten, bewerten diese und legen durch Auswahl einer Vorzugsvariante gemeinsam den Soll-Zustand fest.

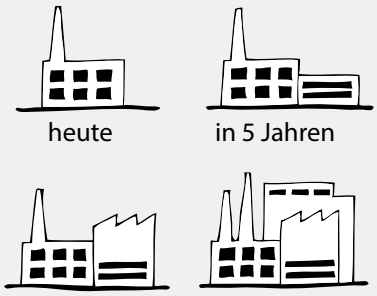
3 Umsetzung in Entwicklungsstufen: Unter Berücksichtigung prognostizierter Entwicklungen planen und terminieren wir mit Ihnen die schrittweise Entwicklung der zukünftigen Werksstruktur und unterstützen Sie bei der Umsetzung.

Analyse der Ausgangssituation

Planung Ihrer Soll-Werkstruktur



Umsetzung in Entwicklungsstufen



IHR NUTZEN

> Unternehmensstrategisch angepasste Werkstruktur
> Definierte Entwicklungsmöglichkeiten
> Zukunftsfähige Produktion
> Langfristige Standortentwicklung

Institut für Fabrikanlagen
und Logistik (IFA)
Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis
An der Universität 2
30823 Garbsen

Ihr Ansprechpartner:
Fachgruppe Fabrikplanung

Tel.: 0511 762-2440
fap@ifa.uni-hannover.de

www.ifa.uni-hannover.de

Produktionstechnisches Zentrum Hannover

Leibniz Universität Hannover